

99-B09-507

Bio-Bibliographien, Brandenburgische Gelehrte der frühen Neuzeit / Lothar Noack ; Jürgen Splett. - Berlin : Akademie-Verlag. - 25 cm. - (Veröffentlichungen zur brandenburgischen Kulturgeschichte der frühen Neuzeit)

[4169]

Berlin-Cölln 1640 - 1688. - 1997. - IX, 542 S. : Ill. - ISBN 3-05-002840-8 : DM 248.00

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Die ungezählte Reihe der ***Veröffentlichungen zur brandenburgischen Kulturgeschichte der frühen Neuzeit*** dient als Obertitel für zwei Arbeitsvorhaben, die aufeinander aufbauen: zunächst erscheinen mehrere Biobibliographien zur Gelehrten-geschichte in Berlin-Brandenburg in der frühen Neuzeit,[\[1\]](#) von denen hier der zuerst erschienene besprochen wird und dem vier weitere für die Epochen 1539 - 1640 und 1688 - 1713 (für die Gelehrten der Residenz) bzw. 1506 - 1640 und 1640 - 1713 (für die Gelehrten außerhalb der Residenz) folgen sollen. Auf dem hier versammelten Material soll dann als Abschluß der Reihe eine ***Brandenburgische Kulturgeschichte der frühen Neuzeit*** aufbauen.

Für den vorliegenden Band wurden 58 in der Doppelresidenz Berlin-Cölln in der Regierungszeit des Kurfürsten Friedrich Wilhelm wirkende Ärzte, Gymnasiallehrer und Hofprediger ausgewählt. Die Anlage der alphabetisch geordneten, sehr umfangreichen Artikel ist einheitlich: 1. Kurzzangaben zu Person und Herkunft, in ca. 20 Fällen von einem zeitgenössischen Porträt begleitet. 2. Biographie mit chronologischem Überblick über den Lebensweg einerseits und - besonders ausführlich - über den Bildungsgang, insbesondere die universitäre Ausbildung; berücksichtigt sind auch die dank systematischer Auswertung der zahlreichen Gelegenheitsschriften ermittelten Beziehungen zu Zeitgenossen. 3. Bibliographie: a) nach Vollständigkeit strebendes Verzeichnis der Primärliteratur, bei Autopsie mit ausführlichen Titelaufnahmen und Besitznachweisen, unter Einschluß von unselbständigen Veröffentlichungen und Handschriften; b) Sekundärliteratur mit Vollständigkeitsanspruch bei wenig bekannten und in Auswahl bei bekannten Autoren, in beiden Fällen unter breiter Berücksichtigung der auf die Person bezogenen Gelegenheitsschriften.[\[2\]](#)

Der gedruckte Band ist Auszug aus einer Datenbank, die zudem mehr Informationen enthält, als der gedruckte Band und die nach Abschluß des Unternehmens auf dem neuesten Stand als CD-ROM veröffentlicht werden soll. Bleibt zu hoffen, daß dieses ehrgeizige Unternehmen, das diesen bisher völlig unzureichend erforschten Bereich der Brandenburgischen Geschichte der frühen Neuzeit erschließt, auch nach dem Übergang des Akademie-Verlages an den Oldenbourg-Verlag fort- und möglichst bald zu Ende geführt wird.

Klaus Schreiber

[1]

So der Titel in einer ersten Verlagsanzeige, der dann in einer weiteren zu "Brandenburgische Dichter und Gelehrte der frühen Neuzeit" wurde. Die Titelfassung, die für den fertigen Band

gewählt wurde, ist mehr als unglücklich, indem er den Formalbegriff typographisch hervorgehoben ohne sprachliche Verbindung vor den eigentlichen Gegenstand stellt. ([zurück](#))

[2]

Soweit die zeitgenössische Primär- und Sekundärliteratur betroffen ist, kann man - ohne es nachgeprüft zu haben - auf Grund allein der bibliographischen Situation davon ausgehen, daß der vorliegende Band manche Ergänzungen zu Gerhard Dünnhaupts *Personalbibliographien zu den Drucken des Barock*. - 2. Aufl. - 1 (1990) - 5 (1993) enthält. Vgl. *ABUN* in *ZfBB* 37 (1990),6, S. 513 - 514 und 40 (1993),6, S. 535 - 540. ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)